

| In dieser Ausgabe:                | Seite:   |
|-----------------------------------|----------|
| Heimische Tiere                   | <b>1</b> |
| Veränderung in Thingers/Workshop  | <b>2</b> |
| Aus dem Stadtrat/Kinderflohmarkt  | <b>3</b> |
| Menschen in Thingers/Jubiläum     | <b>4</b> |
| Stadtteil im Internet/ Volleyball | <b>5</b> |
| Thingers und der heilige Ganges   | <b>6</b> |
| Jugend in Thingers/Ein Schicksal  | <b>7</b> |
| Veranstaltungskalender            | <b>8</b> |

## Schwabensberger Weiher – Heimat heimischer Tiere

/wh/ Diesen Schnappschuss der drei Jungfüchse hat ein Spaziergänger der Redaktion geschickt. Die Fuchseltern hatten offensichtlich viel Vertrauen zu den menschlichen Mitbewohnern der nahen Umgebung. Inzwischen ist Familie Fuchs irgendwo anders hin verzogen. Das ist so bei Füchsen. Dass sie u. a. auch Nester der Brutvögel am Weiher ausräubern und auf Vögel scharf sind, liegt in ihrer Natur. Bei uns sind sie vor allem Mäusevertilger. Auch ihr Cousin, der Marder wurde gesehen. Ein Iltis schnürte kürzlich seelenruhig bei mir vorbei, als ich still die Natur beobachtete.

Schon bei Dunkelheit beobachtete ich einen Biber unterhalb des Gutes im Bleicher Bachtobel. Dort hat er im Winter ziemlich viel „gearbeitet“ und

macht sich auch jetzt noch an den Weiden zu schaffen. Einen großen Damm hat er dort errichtet. In diesem Gelände wird der Baumeister von niemandem gestört. Weil hier Natur auch Natur sein darf, haben im feuchten Grund der Biberanlage inzwischen Frösche, Kröten und Molche ein Zuhause gefunden. Vor ca. 6 Jahren waren sie in diesem Teil des Weihergebietes noch eine Seltenheit. Gut für sie, denn sie müssen jetzt zum Laichen im Frühjahr nicht mehr die gefährliche Heiligkreuzer Straße überqueren.

Viele kleine Fische tummeln sich im



Bild: F. Frießnitz

aufgestauten Gewässer. Sie haben wiederum den Eisvogel als ihren Jäger angelockt. Im Bach sind die seltenen Steinkrebse noch heimisch. Spaziergänger sind sich sicher, nicht nur die Ringelnatter, sondern im etwas trockenerem Teil darüber sogar die Kreuzotter gesichtet zu haben. Sie galt hier inzwischen für ausgestorben.

Der Schwabensberger Weiher ist für

uns im Kemptener Norden der Ort, an dem sich Fuchs, Hase und Reh gute Nacht sagen. Im Winter konnte ich im Schnee Hasenspuren entdecken. Ein Rehbock stand kürzlich in der Nähe des Bienenhäuschens, eine Ricke im Schilf an anderer Stelle. Gegen Abend schwirren ungezählte Fledermäuse am Teichrand.

Gut zu beobachten sind die unterschiedlichen Wasservögel. Die Lachmöwenkolonie ist wieder rege besetzt. Schwimmvögel unterschiedlicher Art suchen natürliche Nahrung. Zwei Schwäne saßen auf ihren Gelegen. Die meisten Spaziergänger haben verstanden, dass das Füttern mit Brot u. a. den meisten Tieren im und am Wasser schadet. Hoffentlich wird es wahr, dass im kommenden Jahr der altersschwach gewordene Natur Aussichtsturm neu errichtet wird. Naturfreunde warten darauf, Tiere von dort aus beobachten zu können.

**Übrigens: Weil die Menschen in diesem Gebiet auf den Wegen bleiben und auch ihre Hunde im Zaum halten, haben sich die Wildtiere an Mensch und Hund auf den Wegen gewöhnt. Sie fühlen sich sicher, weil sie in ihrem Rückzugsgebiet nicht gestört werden. Im Gegensatz dazu wurde ihnen in der nahen Umgebung ihre Existenzmöglichkeit fast gänzlich genommen.**

Frau Seibert und Herr Danzl  
leben seit 25 Jahren in einer  
untrennbaren Nachbarschaft.

**Das lieben wir!**

## Im Thingers zeigt sich Veränderung !

/red/ Nach der Fertigstellung der „Weißen Siedlung“ (Schwalbenweg) im September 2015 gehen die Bauvorgänge dieses Jahr fleißig weiter. Der Stadtteil nimmt immer mehr neue Gestalt an und zeigt sich von seiner



Bilder: S. Dumreicher

frischen, modernen Seite. Ende 2015 wurden die Bauarbeiten für die neue Tiefgarage im Finkenweg abgeschlossen. Seit Anfang 2016 sind bereits neue Projekte, wie der Bau des „MehrGenerationenWohnen“ sowie weitere Modernisierungsarbeiten im Finkenweg, Amsel- und Schwalbenweg angelaufen.

In den vergangenen Jahren hat die Sozialbau in der „Weißen Siedlung“ sehr viele Wohnungen modernisiert und die Außenanlage neu gestaltet. Dabei sind Balkone und Eingangsbereiche neu gestaltet, die Fassaden und Kellerdecken wärmedegedämmt sowie die Treppenhäuser saniert worden. Investiert wurden hier ca. 7 Mio. Euro.

Das sicherlich spannendste neue Projekt im Stadtgebiet Thingers wird der Bau des „MehrGenerationenWohnens“. Insgesamt werden hier 36 komplett barrierefreie und rollstuhlgeeignete Wohnungen entstehen sowie eine ebenerdige Tiefgarage mit 65 Stellplätzen. Das Wohnungsangebot reicht vom rollstuhlgerechten 1-Zimmerappartement bis hin zur geräumigen 4 Zimmerwohnung. Im Erdgeschoss ent-



steht ein Gemeinschaftsraum mit Küche und Sanitäreinrichtung. Hier sollen sich nach Fertigstellung Mitte 2017 verschiedene Generationen wohlfühlen und ein gemeinsames Leben und Wohnen miteinander gestalten können.

Auch die Modernisierungsarbeiten gehen weiter: Im Thingers 40-44, Schwalbenweg 41-45 & 48-52, Amselweg 61-65 & 60-64 werden die Balkone saniert, die Fassaden farblich neu gestaltet und die Kellerdecken gedämmt. Zusätzlich werden im Schwalbenweg die Dächer saniert.

Ein weiteres großes Projekt der Sozialbau ist die umfangreiche Modernisierung im Finkenweg 38,40. Die Wohnanlage wird sowohl innen, als auch außen modernisiert. Dazu werden neue Fenster eingebaut, die Fassade mittels Wärmedämmverbundsystem gedämmt sowie die Balkone überarbeitet. In den Wohnungen werden sämtliche Bäder erneuert und eine neue Heizungsanlage eingebaut. Dies ist nur ein Teil der gesamten Arbeiten, die im Sommer 2016 stattfinden. Das Haus erstrahlt danach in einem neuen, zeitgemäßen Glanz und erfreut sich neuer energetischer Effizienz.

Nicht nur die Veränderung an den Häusern der Sozialbau im Thingers lässt sich sehen, auch Spielplätze und Grünanlagen, welche stetig gepflegt werden, laden zum Verweilen im Grünen ein.

**Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist eine verbindliche Anmeldung im Stadtteilbüro Thingers, Tel: 512 49 27, bis zum 12.8.2016 dringend erforderlich !!!!!**

In Kooperation mit den genannten Partnern bieten wir vom **22.8.2016 – 26.8.2016** einen Ferienworkshop für **10 -15 Jährige** hier bei uns in Thingers an.



Das Thema heißt:

## Bunt und Laut



### Was ?

Was bringt Farbe in mein Leben? Welche Worte/Werte sind mir wichtig, dass ich sie in mein Kunstwerk hinein arbeite?

Probier Dich aus und erschaffe Dein persönliches Kunstwerk!

### Wann ?

Von Mo – Do jeweils von 10.30 Uhr bis 17 Uhr, am Fr. von 12 – 16 Uhr (Mittagessen inklusive: Bunt und Gesund! Einblicke in die vegetarische Küche!)

### Wo?

Im Bürgertreff Thingers und Filzwerkstatt Probstried/Kempton

### Wie ?

Die Teilnahme ist für Euch kostenfrei.

## Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin

Irmela Ravet  
Lutz Menthel



Im Thingers 28  
(0831) 9223

info@praxis-kempton.de

## STILVOLLE GRABSTEINE AUS EIGENER HERSTELLUNG



**PROBST**  
*Stein und Design*  
PROBST Grabmal, Marmor und  
Granitwerk GmbH  
Härtnagel 1 · D-87435 Kempton  
Tel.: (0831) 5 91 36 - 0  
Fax: (0831) 5 91 36 - 66  
info@probst-naturstein.de  
www.probst-naturstein.de



## Aus dem Stadtrat

Wenn die angedachten Planungen für neue Wohnbauprojekte in den kommenden Jahren verwirklicht werden, entstehen in Thingers und im Kemptener Norden die größten Wohnbaustellen der Stadt.

**Mehrgenerationenhaus am unteren Schwalbenweg/Thingersplatz:**

Dieses zukunftsweisende Projekt der Sozialbau ist gerade am Entstehen und wird das Gesicht des Thingersplatzes positiv verändern. Mit barrierefreien Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen will die Sozialbau den demographischen Wandel beispielhaft angehen.

**Wohnstätte der Tom-Mutters-Schule:**

Bald werden die Bagger anrollen zum Bau einer Wohnstätte für die Schülerinnen und Schüler dieser Schule. Entstehen soll dieses Wohngebäude im nordöstlichen Bereich des Schulgeländes und wird das Angebot der Förderschule sinnvoll ergänzen.

**Halde-Nord:**

Seit vielen Jahren laufen die Planungen und Diskussionen für das größte neue Baugebiet Kemptens geplant. Ursprünglich sollten über 500 Wohneinheiten entstehen, doch die nicht einfache Erschließung und die Hanglage führten zu einer Neuplanung mit der nun angedachten Reduzierung auf 350 Wohneinheiten. 50 % davon sollen als Einfamilienhäuser und 20% als verdichtete Einfamilienhäuser, also als Doppel-, Ketten- oder Reihenhäuser die hohe Nachfrage von Bauwerbern abdecken. Die restlichen 30% sind für den Geschosswohnungsbau vorgesehen.

**Schwalbenweg-Südwest:**

Ganz neu sind die Planungen für eine Wohnbebauung in diesem Bereich mit rund 40.000 Quadratmetern. Für dieses Gebiet am südlichen Teil des

Schwalbenwegs bzw. an der Mariaberger Straße soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden (einstimmiger Beschluss im Stadtrat). Vorgesehen sind insgesamt 24 ein- und zweigeschossige Einfamilienhäuser (eventuell einige als Doppelhäuser). Im Bereich des bisherigen Bolzplatzes und des kleinen Spielplatzes am Schwalbenweg sind 16 Häuser erschlossen durch eine kleine Ringstraße – geplant. Das „Wäldchen“ zur Mariaberger Straße hin wird gerodet und schafft Platz für weitere 8 Einfamilienhäuser. Zwei Mehrfamilienhäuser mit jeweils 6-8 Wohnungen können auf dem Platz der abgerissenen ehemaligen Hofstelle entstehen. Der bisherige kleine Spielplatz und der Bolzplatz müssen genau so ersetzt werden wie die 10 Parzellen des Grabelandes, die für die geplante Bebauung weichen müssen. Der Bolzplatz soll an die Tannachstraße verlegt werden, also an die Nordwestseite des Grabelandes.

In dem Planverfahren muss neben der artenschutzlichen Prüfung auch eine Bilanzierung der Eingriffs- und Ausgleichsmaßnahmen erfolgen. Mit diesem geplanten neuen Baugebiet kann eine sinnvolle Arrondierung des Stadtteils Thingers erfolgen und gibt der Stadt dort die Möglichkeit neben dem Baugebiet auf der Halde-Nord der Nachfrage von vielen Hunderten von Bauwerbern für Eigenheime nachzukommen wie auch dem großen Bedarf an Mietwohnungen.

*Siegfried Oberdörfer, Stadtrat*

## Kinder verkaufen an Kinder

**SPD-Kinderflohmarkt in Thingers am 24. September**

1974 fand in Thingers das erste Mal ein Kinderflohmarkt statt. Seitdem gibt es diesen jährlich – wenn schlechtes Wetter dies nicht verhindert – diese

traditionelle Veranstaltung des SPD-Ortsvereins Kempten-Nord im unteren Schwalbenweg (ab dem Bürgertreff bis zur Astrid-Lindgren-Schule) in Kemptens Norden. „Wir sind schon ein etwas stolz darauf, dass wir mittlerweile seit über 40 Jahren diesen Flohmarkt für Kinder im Stadtteil Thingers veranstalten“ äußert sich SPD-Ortsvereinsvorsitzender Siegfried Oberdörfer erfreut über dieses Jubiläum.

**Auch in diesem Jahr findet dieser Kinderflohmarkt wieder statt, am**

**Samstag, 24. September 2014, um 14 Uhr.**

Unter dem Motto „Kinder verkaufen an Kinder“ (aber auch an Erwachsene) ist dies ein ganz besonderer Flohmarkt, denn zugelassen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche um Spielsachen, Kinderbücher, Kinderkleidung und andere überflüssige Utensilien aus dem Kinderzimmer zu verkaufen. Händler und Erwachsene dürfen keinen Stand aufbauen. Die über 70 Stände in den letzten Jahren lassen auch diesmal wieder einen bunten Markt erwarten, der Kinderherzen höher schlagen lässt und zum Feilschen und Kaufen einlädt.

Mit Würstchengrill, Kaffee und Kuchentheke wird auf dem Thingersplatz für das leibliche Wohl gesorgt, so dass der Kinderflohmarkt wieder zu einem erlebnisreichen Nachmittag für Jung und Alt werden kann. Die Standgebühr beträgt sozial 1 Euro.

Ab 13 Uhr kann der Aufbau beginnen, die Anmeldungen erfolgen an Ort und Stelle. Wegen dem Flohmarkt wird die Bushaltestelle Schwalbenweg-Nord zwischen 13 und 18 Uhr nicht angefahren.

**Bei schlechtem oder zweifelhaftem Wetter wird der Flohmarkt abgesagt.**

**Homepage-Adresse des Stadtteilbüros: [www.stadtteilbuero-thingers.de](http://www.stadtteilbuero-thingers.de)**

Wir sind für Sie da.....

Dr. med. A. Tratzmüller  
Fachärztin für  
Allgemeinmedizin



Tel. 0831-9 10 11

Dr. med. dent.  
Frank Tratzmüller  
Zahnarzt



Tel. 0831-9 35 21

Danziger Str. 1  
87439 Kempten

Praxis für Krankengymnastik & Massage

**Hans Maiterth**

Praxis für trad. Chinesische Medizin

**Im Thingers 28, 87439 Kempten**

**Tel.: 0831/91812**

## Wolfgang Hennig

Nachdem ich mich einer Thingers-Bewohnerin vorgestellt hatte, lächelte sie mich freundlich an: „Ach, Sie sind der nette Religionslehrer, von dem mir meine Kinder erzählen. Sie kommen fröhlich in den Unterricht, haben zündende Ideen, gehen auf die Schüler ein und haben auch oftmals einen passenden Witz auf der Zunge. Der Unterricht bei Ihnen ist interessant...“

„Tut mir leid“, musste ich antworten, da verwechseln sie mich leider. Ich bin schon in Ruhestand und gebe keinen Religionsunterricht mehr. Sie meinen wahrscheinlich meinen Fast - Namensvetter Wolfgang Hennig.

Wie die Dame ihn beschrieben hat, kennen ihn viele Schüler seit 30 Jahren. „Er ist so eine Art Bestandteil dieses Stadtteiles. Als katholischer Religionspädagoge ist er nicht nur im Unterricht beschäftigt. In der Pfarrgemeinde St. Hedwig ist er eine tragende Gestalt. Die Kirchenverwaltung beschäftigt ihn derzeit und die Aktivitäten mit dem „Maskulinen Zirkel“ freuen ihn. Er ist dabei, wenn Feste und Veranstaltungen in St. Hedwig angesagt sind. Tolle Kabarettabende hat er organisiert. Wenn er dabei ist, geht es lebendig zu. Wichtig ist er seiner Kirche und seine Kirche ihm. Er war hier auch eine Zeit lang Gemeindeferent. Sein Rat und seine Gedanken sind wichtig.

Eindeutig und deutlich begegnet er seiner Umgebung. Er steht bei Menschen, die es schwer haben. Das wird wahrscheinlich auch der Grund sein, dass er sich für die SPD zur Wahl in Kemptener Stadtrat meldete und fast wie selbstverständlich auch gewählt wurde. Im Verkehrsausschuss arbeitet er hier entscheidend mit. An den Veranstaltungen des Arbeitskreises Stadt-

teilentwicklung Thingers ist er interessiert, beim Thingersfest ist er dabei oder auch bei der Problematik um das neue Baugebiet „Halde Nord“. Vielen Menschen ist er nah.

Etwas Persönliches über ihn wollte ich für diesen Artikel erfahren. Seine Frau Manuela meinte bei meinem Telefonkontakt, dass Wolfgang wahrscheinlich eher nicht in der Thingers-Zeitung erscheinen wolle. Er möchte nicht so sehr im Vordergrund stehen. Das passt zu ihm. Zum Glück hat er dann doch zugesagt. Hennig ist

60 Jahre alt, er hat zwei erwachsene Kinder. Außerdem ist er stolzer Großvater. Im Stadtteil ist er aufgewachsen, seine Mutter lebt im Haus in der Königsberger Straße. Natürlich kümmert er sich um sie, wenn sie ihn braucht. Praktisches Eingreifen und Anpacken ist eines seiner wichtigen Merkmale.

Am Ende ein Wunsch im Namen des Redaktionsteams, der für Wolfgang Hennig angemessen ist: Ich wünsche Dir und Deinen Lieben Gottes reichen Segen.

*Wolf Hennings*

Reste des ehemaligen Aussichtsturmes am Schwabensberger Weiher.



Bild: S. Dumreicher

Noch in diesem Monat ist es so weit:

### ikarus.thingers e.V. feiert sein 15jähriges Jubiläum

Hier ist das geplante Programm:

**Freitag, 22. Juli um 19 Uhr**

**Filmbabend mit dem Kinofilm aus dem Jahr 2004**

**„Thingers – Betreten auf eigene Gefahr“**

Die Hauptdarstellerinnen sind anwesend.

Der Film wurde von jugendlichen Akteuren und anderen Mitbewohnern des Stadtteiles konzipiert und gedreht. Er füllte damals einige Male das Kemptener Kino.

**Samstag, 23. Juli 14 Uhr**

**Festversammlung im Bürgertreff**

Festpräsentation, Rückblick – Ausblick

**Samstag, 23. Juli ab 15 Uhr**

**Fest auf dem Thingersplatz**

ikarus.thingers e.V. Leute bieten Life-Musik. Es gibt Essen, Getränke, Unterhaltung

(bei schlechtem Wetter im Bürgertreff)

### Ein Kinofilm im Bürgertreff

Am 12. September um 14 Uhr gibt es eine Kinoeinladung im Bürgertreff Thingers. Der Film auf der großen Leinwand heißt „Leergut“. Ein pensionierter Lehrer findet in dieser lustig – skurrilen Komödie seine späte Berufung am Pfandautomaten. Wer also eine fröhliche Stunde im Kino gemeinsam mit anderen erleben möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Der Film wird im Rahmen der Kemptener Filmvorführungen für Senioren angeboten. Der Eintritt ist frei.

**GRUBER**  
**Textilpflege**

Mariaberger Str. 37  
87439 Kempten.  
Tel. 0831/93880  
www.grubertex.de

### Dienstleistungen

Pflegeboxenstoppartner  
des Team Abt-Sportsline  
Kleiderpflege • Hemdenservice  
Lederreinigung • Feder- und  
Daunenbetten • Stores und  
Gardinen • Teppichreinigung  
Schmutzfangmatten • Polster-  
reinigung • Nassreinigung  
Ärzt- und Berufsbekleidung

**Zahnarzt**  
Dominik Meling  
implantologie • Parodontologie  
**PRAXIS**

Sollten Sie einen Untersuchungs- oder Prophylaxetermin vereinbaren wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf.

Tel. 0831 / 953 35

Unser Behandlungsspektrum: Prophylaxe-Parodontologie, Implantologie-Endodontologie-Ästhetische Zahnheilkunde-Funktionstherapie-Zahnersatz

Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten - [www.zahnarzt-meling.de](http://www.zahnarzt-meling.de)





## Jahreshauptversammlung des „ikarus.thingers e.V.“

/cp/ Am 17. Mai 2016 fand die Jahreshauptversammlung des ikarus.thingers e.V. statt. Edwin Reichert zeigte eine Präsentation über das Vereinsleben anlässlich des 15. Jubiläums. Es folgten die Berichte der 1. Vorsitzenden und der Abteilungsleiter. Auch die Neuwahl des Vorstandes war notwendig.

Der bisherige Vorstand stellte sich zur Wahl und wurde einstimmig wiedergewählt.

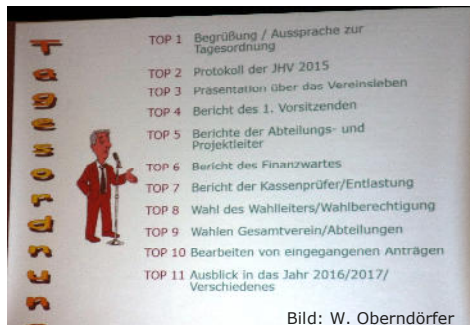


Bild: W. Oberndörfer

wählt. Die 1. Vorsitzende bleibt Christa Prause. Als 2. Vorsitzender wurde Wolf Hennings bestätigt, ebenso der Finanzwart Rainer Tänzer und der Schriftführer Edwin Reichert. Für die Abteilung Sport ist Olga Rudi zuständig.

Die Leitung der Kulturabteilung konnte mangels Bewerbung im Augenblick leider nicht besetzt werden. Schade, dies ist eine wichtige und interessante Aufgabe, in die sich Interessierte auch langsam einarbeiten könnten. Wer mehr darüber erfahren und aktiv im Vereinsleben mitwirken möchte, wird gebeten, sich direkt an die 1. Vorsitzende oder an das Stadtteilbüro zu wenden.

Tel. 0831 52759107 oder  
c.prause2@googlemail.com

## Der Stadtteil im Internet

### „Das Stadtteilbüro Thingers“ Homepage:

**www.stadtteilbuero-thingers.de**  
"Änderungen und Erweiterungen des Auftritts sind vorgesehen."

Das Stadtteilbüro hat jetzt einen Internetauftritt. Auf den Seiten erfahren sie, was dort von aus geschieht und welche Veranstaltungen und Aktionen geplant sind. Es gibt Hintergrundwissen über den Stadtteil, Bilder des Bürgertreffs als Anregungen für private Feiern und manches Interessante mehr zu erfahren. Auch Buchungsanfragen sind auf diesem Wege möglich. Edwin Reichert, Schriftführer des Vereins „ikarus.thingers e.V.“ und die Stadtteilmanagerin Ruth Haupt haben sich für das Entstehen der Seiten sehr eingesetzt.

### „ikarus-thingers e.V.“ Homepage: **www.ikarus-thingers.de**

Der Verein ist schon seit einigen Jahren über das Internet erreichbar. Im Auftritt ist vieles über ihn zu lesen: Vorstellung des Vereins, seiner einzelnen Abteilungen, Kultur oder Sport, die Arbeitsgruppen, die Thingerszeitung, Informationen über Veranstaltungen, aktuelle Planungen, Rückblicke auf Veranstaltungen u. a. mehr. Auch die neueren Projekte werden vorgestellt. Ein Team bemüht sich immer wieder um Aktualität. Federführend ist auch hier der Schriftführer im Vorstand des Vereins, Edwin Reichert.

### „Arbeitskreis Stadtteilentwicklung Thingers“ Homepage: **www.ak-thingers.de**

Der Koordinator des Arbeitskreises, Willi Stiewing, hat diesen Auftritt mit viel Energie vorangebracht. Dank des fachlichen Könnens von Franz Joseph Krumsiek, einem Bewohner im Stadtteil und ehrenamtlicher Mitarbeiter, sind diese Seiten entstanden. Es gibt viele Informationen über den Stadtteil, die unterschiedlichen Akteure im Arbeitskreis, Links zu anderen Institutionen im Stadtteil und Einrichtungen... Die zeitraubenden und intensiven Bemühungen für diesen Auftritt haben sich gelohnt.

## Volleyball

### Ein erfolgreiches Sport-Jahr geht zu Ende.

/ab/ Die Mannschaft hat beim Integrationsturnier in Pfuhl/Neu-Ulm, wie auch letztes Jahr, den 2. Platz geholt. Die Mannschaft schlug u.a. Ludwigsfelde, Ravensburg, Villingen-Schwenningen und spielte gegen den Gastgeber aus Pfuhl ein Unentschieden. Nur im Finale musste sich die Mannschaft dem Gegner aus Günzburg mit 2:1 geschlagen geben.



Beim Turnier in Sulzberg wurden wir ebenfalls zweiter, nachdem die letzten Turniersiege 2013 + 2014 an uns gingen.

Aller guten Dinge sind drei. In der Eichenkreuz-Runde wurden wir zum ersten Mal zweiter der B-Klasse und sind somit direkt in die höchste Hobbyklasse (A-Klasse) aufgestiegen! Insgesamt sind es bei den Herren 4 Hobbyklassen A-D.

Namen der Volleyballer

Alexander Rembe, Alexander Schatt, Alex Bechthold, Sergej Nikonenko, Andreas Fritzler, Niko Itermann, Andreas Birkheim.

Es fehlen auf dem Foto: Wladimir Ebel, Wladimir Klein, Viktor Schmidt, Ewgenij Sergeev, Eugen Käfer, Stanislaw Pavlov.

## Bring dich ein im Stadtteil!

Werde Mitglied im  
ikarus.thingers e.V.

## Ferienzeit!

**Manche der regelmäßigen Veranstaltungen im Bürgertreff entfallen. Bitte fragen Sie bei Ihren Übungsleitern nach.**



### Hans J. Mangold

Facharzt für Innere Medizin  
Hausarzt - Alle Kassen  
Schwalbenweg 1  
(Ecke Mariabergerstr.)

87439 Kempten, Tel. 0831 / 16 514

Sprechstunden: Mo, Di, Mi, Fr 9-12 Uhr  
Mo 16-19 Uhr, Do. 9-11.30 und 13-15 Uhr  
und nach Vereinbarung

### AUSGEZEICHNET BERATEN!!!

- Kostenlose Marktpreiseinschätzung Ihrer Immobilie
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungsvermittlung



**Postbank**  
IMMOBILIEN

### Ansprechpartner:

Engin Deniz  
Rathausplatz 2  
87435 Kempten  
Tel.: 0831 - 5405032  
Email: engin.deniz@postbank.de



Gemüse und Obst aus biologischem Anbau  
**Jungpflanzen für Ihr Heim**  
am Wochenmarkt Mittwoch + Samstag Telefon:  
Memmingen Str. Dienstag + Freitag **93120**

Memmingen Str. 97, 87439 Kempten

## Wo sich Thingers in Kempten und der heilige Ganges ganz nahe kamen...

### Eine besondere Bestattung in Indien

Als mein Mann Rajinder, in Thingers als der Mann mit Turban bekannt, im September 2015 so plötzlich und unerwartet starb, musste ich überlegen, wie ich ihn eigentlich bestatten sollte. Wir gehörten zu den Ehepaaren, die immer genau wissen, wer von ihnen zuerst sterben würde. Vor allem ihm war es sonnenklar, dass er mich im Alter pflegen und ich zuerst sterben würde. Deshalb hatte ich mich nie mit seinem Tod beschäftigt hat. Und jetzt erlebte ich die Ironie des Schicksals. Aus früheren Gesprächen wusste ich allerdings, dass mein Mann auf jeden Fall verbrannt und auf keinen Fall in deutscher Erde begraben werden wollte. Er selbst hatte die Gebeine und die Asche seines Vaters nach Indien, in die Stadt Hardiwar in den Ganges gebracht. Somit war für mich klar, dass ich seine Asche auch dorthin bringen sollte. Wie das zu organisieren war, konnte ich mir vorher kaum vorstellen.

**Was hat es eigentlich mit der Idee auf sich, die Asche in einen Fluss zu streuen?** Der heiligste Fluss in Indien ist der Ganges. Genannt nach Mutter Ganga, der einer alten Mythologie zufolge, von den Göttern selbst zur Erde geleitet, und dessen Wasser von jeher als heilsam betrachtet wurde. Ein Bad, ein Untertauchen im Wasser, heile angeblich Körper und Seele und befreie von allen Sünden. Ich las Berichte von Reisenden in den 30iger Jahre des letzten Jahrhunderts, die wochenlang mit einem Boot den Ganges herunter gepaddelt waren, um das Trinkwasser aus dem Ganges zu schöpfen. Sie waren sich zwar der Tatsache bewusst, dass es Leichenwasser war, aber trotzdem wurden sie davon nicht krank. Nur, wenn sie in den Maharadscha-Palästen am Ufer eingeladen waren,

hatten sie mit Durchfall zu kämpfen.

Nach indischer Vorstellung wird der Körper aus den 5 Elementen geschaffen: Feuer, Wasser, Luft, Erde und Atman, der Seele. Wenn man nun die Asche ins Wasser streut, gibt man der Natur die natürlichen Bestandteile zurück, während die Seele zur universellen Wesenseinheit aufsteigt und so vielleicht gar eine Wiedergeburt vermeiden kann. Wir Christen hingegen warten dagegen auf die Auferstehung am jüngsten Tag.

Unsere Reise nach Indien mit meiner Enkelin und dem Bruder meines Man-

vielen Ghats, an denen eine breite Treppe bis zum Wasser hinunter führt. Dort empfing uns ein Brahmanen Priester, der die Urne übernahm. Die Asche wurde in eine Schale geschüttet und mit Blumen bedeckt. Dazu wurden Gebete gesprochen und nach ca. einer halben Stunde übergab der Priester die Schale mit der Asche dem Fluss. Es war also eine relativ kurze, aber für mich eine sehr bewegende Feier. Tiefe Traurigkeit stieg aus meinem Inneren empor und überschwemmte mich, platzte dann aber wie eine Blase, und ich fühlte mich frei und erleichtert, dass Rajinder nun endlich zuhause angekommen war. Solche Blasen von Traurigkeit stiegen im Laufe unserer Reise überall dort wieder auf, wo wir einmal gemeinsam gewesen waren. Gleichzeitig empfand ich Dankbarkeit für alles, was wir gemeinsam erlebt hatten.

Nach weiteren zwei Stunden Fahrt gelangten wir zu einem hinduistischen Ashram (einer großen Tempelanlage). Dort werden – wie bei uns in Kirchenämtern – die Namen der Verstorbenen eingetragen. Nachdem Rajinders Urahnen noch Hindus und keine Sikhs gewesen waren, wurden die Namen nach der Familiendition in diesem Tempel registriert.

Die Feier in diesem Tempel dauerte ca. zwei Stunden. Sie bestand u. a. aus Mandala legen, Mantras murmeln, Gebete rezitieren und schließlich dem Eintrag in das Register. Anschließend führen wir endlich in die Stadt meines Mannes zu all den Ver-

wandten, Cousins und Freunden. Wir feierten am nächsten Tag noch ein großes Abschiedsfest für alle. Diesmal natürlich in einem Sikhtempel und tauchten dann ein in das pralle, überschäumende Leben mit den vielen Verwandten und Freunden. Wir bewunderten die Schönheit im Punjab und in Rajasthan.

*Gisela Hofer*



Bild: privat

nes stand unter einem glücklichen Stern. Trotz einiger Schrecknisse, wie z. B. stundenlanges Warten auf den Start unseres Flugzeuges in Dubai, weil dort Gewitterstürme tobten, trotz aufregender Koffersuche in Delhi und anschließend endloser Fahrt durch die Nacht. Um drei Uhr nachts hatten wir endlich Hardiwar erreicht. Am nächsten Morgen führen wir zu einem der



Mix Markt Kempten  
Schwalbenweg 71  
87439 Kempten



**Doreen Fehn Senioren-Assistentin (Plöner Modell)**  
Qualifiziert-Selbstständig-Unabhängig

- **Information, Beantragungen zur Pflege**  
Ihnen steht einiges zu! Ich berate Sie zu Hause.
- **Begleitungen**  
z.B. Arzt, Behörden, Theater
- **Aktive Entlastung**  
z.B. stundenweise Demenzbetreuung daheim
- **Gesellschaft leisten** und vieles mehr

Einmalig oder regelmäßig. Rufen Sie mich gern an.  
**Senioren-Assistenz, Fehn Tel. 0831-5271225**



## Jugendliche wecken den Bouleplatz aus dem „Dornröschenschlaf“

Der Bürgerpark in Thingers ist ein Ort, an dem sich Jung und Alt gerne aufhält. Unter anderem, weil er die Möglichkeit der sportlichen Aktivität bietet,



aber auch als Ort der Gesellschaftlichkeit genutzt werden kann. Sei es bei einem kleinen Plausch auf einer der Parkbänke oder einem Basketball Match. Und mittendrin das Jugendzentrum, das den Park noch lebhafter macht. Nun hat die mobil aufsuchende Jugendarbeiterin (kurz MoJa) Romy



Mailänder gemeinsam mit Jugendlichen den zugewachsenen Bouleplatz hergerichtet. Das nötige Material dafür wurde von der Stadtgärtnerei geliefert. Am Tag der Durchführung wurde dann mit vollem Einsatz gehackt, geschaufelt und gereicht, bis der Sand wieder zum Vorschein kam. Ab sofort kann im Bürgerpark also wieder Boule gespielt werden. Denn vor einigen Jahren wur-

de der Platz schon einmal dafür genutzt und ist nun mit der Zeit so zugewachsen, dass der Platz als Bouleplatz gar nicht mehr erkannt wurde. Ein großes Dankeschön gilt den Helfern, die sich wirklich ins Zeug gelegt haben, damit der Bürgerpark um eine mögliche Attraktion bereichert werden konnte. Jeder der gern Boule spielt, darf und soll den Platz, der sich direkt am Anfang des Parks rechts um die Ecke befindet, nun wieder dafür nutzen.

## Ein Schicksal von vielen

ANGEKOMMEN! So heißt das Projekt des ikarus.thingers e.V., mit dem der Verein angekommenen Flüchtlingen helfen möchte. Und angekommen in Thingers ist auch Aminata, ein 17-jähriges Mädchen aus dem Senegal, traumatisiert und völlig allein. Über ihr wirkliches Schicksal wissen wir nicht viel, aber jeder dem sie begegnet ahnt, dass sie von Erinnerungen geplagt ist, die niemand von uns selbst erleben möchte.

17 Jahre, allein, mittellos und in einer völlig anderen Welt, geplagt von schlimmen Erinnerungen und der Sorge um ihr Bleiberecht, damit musste sie nun zu recht kommen. Untergebracht in den Räumen von „Kids 24“, erhielt sie soziale Betreuung, der Verlust der Familie, die täglichen Erinnerungen blieben jedoch. Hinzu kamen sprachliche Hürden (sie spricht nur ihren Heimatdialekt und Französisch), die es ihr erschwerten, sich mit ande-

ren Menschen auszutauschen.

Seit Januar 2016 ist sie nun ehrenamtliche Helferin im Sozialladen „Hand in Hand“. Hier hat sie eine neue Familie gefunden. Hier kann sie ihre trüben Gedanken wenigstens zeitweise vergessen. Hier hat sie Menschen gefunden, denen sie sich anvertrauen kann. Die Projektleiterin Gabi Reichert ist ihre „Mama Gabi“ geworden. Die weiteren Mitarbeiterinnen sind ihre Tanten. Und auch eine neue Oma hat sie gefunden. Und hier kann sie auch manchmal fröhlich sein und wieder lachen. Und ganz nebenbei lernt Aminata auch den Umgang mit der deutschen Sprache und erhält einen Einblick ins Deutsche Gesellschaftsleben.

Das ganze Projektteam ist dankbar für die wertvolle Unterstützung, die Aminata für das Projekt leistet. Sie kommt

jede Woche an 3 Tagen und wirkt bei vielen Tätigkeiten hilfreich mit. Sie ist zuverlässig und genießt absolutes Vertrauen.

Inzwischen ist Aminata volljährig geworden und in eine Wohngemeinschaft mit anderen jungen Frauen umgezogen. Sie besucht täglich den angebotenen Schulunterricht, lernt intensiv Deutsch und Mathematik



Bild: S. Dumreicher

und ist begierig, das Leben in Deutschland kennen zu lernen. Und das Wichtigste: Aminata hat bei uns, in und mit den Frauen im Verein ein wenig Heimat in der Fremde gefunden und wir sind froh, dass es Aminata gibt.

**Bestattungsinstitut  
WEISS**

Memminger Str. 64  
87439 Kempten

☎ 2 23 93  
Fax 1 27 06

Internet: [www.Bestattung-Weiss.de](http://www.Bestattung-Weiss.de)

**Auto  
Hermann**

Karosserie, Lack + mehr

- KFZ-Werkstatt
- Karosserieeinstandsetzung
- Lackierungen • Abschleppdienst
- Autovermietung

**Maybachstraße 2  
87437 Kempten**

Tel.: 0831 / 59118 0  
Fax: 0831 / 59118 15

[auto-hermann@t-online.de](mailto:auto-hermann@t-online.de)

*Immer gut beraten.*

**KASTANIEN APOTHEKE**

*im Ärztehaus am Forum*

Apotheker Johannes Fischer  
Bahnhofstr. 42 · 87435 Kempten  
Telefon (08 31) 2 63 42 · Fax 20 23 48

**Kostenloses Servicetelefon:**  
08 00-527 82 64 oder 08 00-KASTANIE

[www.kastanien-apotheke.com](http://www.kastanien-apotheke.com)  
e-mail: [Kastanien-Apo@t-online.de](mailto:Kastanien-Apo@t-online.de)

## Termine im Bürgertreff und weitere Veranstaltungen

| Veranstaltung                      | Ort                                   | Tag                        | Zeit                           | Leitung                       |
|------------------------------------|---------------------------------------|----------------------------|--------------------------------|-------------------------------|
| <b>Hand in Hand-Laden</b>          | Im Thingers 28-30<br>Ladenpassage     | Di, Mi, Fr<br>Samstag      | 9-12, 14-18<br>9.00 - 12.00    | Gabi Reichert                 |
| Internat. Frauenfrühstück          | Bürgertreff                           | jed. 1. Mo./Monat          | ab 9.00                        | Fikriye Deniz                 |
| Gedächtnistraining                 | Bürgertreff                           | jed. 1.+ 3. Mo/<br>Monat   | 10.00 - 11.00                  | Andrea Gerlach                |
| Tanzen für Kinder                  | Bürgertreff                           | Montag                     | 17.00 - 18.00                  | Christina<br>Kalinichenko     |
| Natur- und Umweltgruppe            | Bürgertreff                           | jed. 1. Montag/<br>Monat   | 19.30                          | Wolf<br>Hennings              |
| Tanzen für Frauen                  | Bürgertreff                           | Montag                     | 18.00 - 19.00                  | Christina<br>Kalinichenko     |
| Sport und Gesundheit               | Bürgertreff                           | Montag evtl. Die.          | 19.00 - 20.00                  | Christina<br>Kalinichenko     |
| Volleyball-Training                | Halle Königsplatz<br>Allgäu Gymnasium | Montag<br>Mittwoch         | 18.00 - 20.00<br>20.00 - 22.00 | Alex Bechthold                |
| Seniorenberatung                   | Bürgertreff                           | Dienstag                   | 9.00 - 10.00                   | Christa Prause                |
| Eltern-Kind-Gruppe                 | Bürgertreff                           | Dienstag<br>Mittwoch       | 10.00 - 12.00<br>15.00 - 17.00 | Regina Ebnet                  |
| Kindermalstudio                    | Bürgertreff                           | Dienstag<br>Donnerstag     | 15.00 - 18.00<br>14.00 - 16.00 | Lena Wanner                   |
| Sitzung Kulturabteilung ikarus     | Bürgertreff                           | jed. 2. Die./Monat         | 19.30                          | Christa Prause                |
| Schuldnerberatung                  | Diakonie Kempten                      | nach tel. Anmel-<br>dung   | 0831/54059-52                  | Susanne Grei-<br>ner/Diakonie |
| Deutsch-Russ. Singgruppe           | Bürgertreff                           | Mittwoch                   | 10.00 - 13.00                  | Sergej<br>Kondratjev          |
| Sprachpaten-Sprechstunde           | Bürgertreff                           | Mittwoch                   | 15.00 - 17.00                  | Kiymet Akan                   |
| Tischtennis/Schach<br>für Kinder   | Bürgertreff                           | Mittwoch                   | 17.00 - 19.00                  | Assia Nagaev                  |
| Handarbeitsgruppe                  | Bürgertreff                           | Mittwoch                   | 19.00 - 21.00                  | Gabi Reichert                 |
| Arbeitskreis Thingers              | Bürgertreff                           | jed. 1. Mi/Monat           | 19.30                          | Willi Stiewing                |
| Seniorenberatung                   | Bürgertreff                           | Donnerstag                 | 9.00 - 12.00                   | Christa Prause                |
| Ludmillas Frauentreff              | Bürgertreff                           | jed. 1. + 3. Do./<br>Monat | 14.00 - 16.00                  | Ludmilla-<br>Kondratjev       |
| Senioren-gymnastik                 | Bürgertreff                           | Donnerstag                 | 16.30 - 17.30                  | Christa Prause                |
| Kinder-Bastelstunde                | Bürgertreff                           | Donnerstag                 | 17.00 - 18.00                  | Tatjana Rudi                  |
| Lotos Qi Gong                      | Lebenshilfe                           | Donnerstag                 | 19.00 - 20.15                  | Mira Ferizovic                |
| Fußball                            | Kl. Sporthalle<br>Lindbergschule      | Donnerstag                 | 17.00 - 19.00                  | Sven Wonen-<br>berg           |
| Bürgerladen                        | Bürgertreff<br>Schwalbenweg 71        | Freitag                    | 10.30 - 11.30                  | Anna Bek                      |
| Tanzen für Kinder                  | Bürgertreff                           | Freitag                    | 16.00—17.00                    | Christina<br>Kalinichenko     |
| Frauen-Schwimmen                   | Astrid-Lindgren-<br>Schule            | Samstag                    | 16.00 - 18.00                  | Tatjana Rudi                  |
| Türkisch-Instrumentenkurs<br>„Saz“ | Bürgertreff                           | Sonntag                    | 10.30 - 13.30                  | Songül Ugur/<br>Hasan Ekici   |
| X-Band — ikarus.thingers           | Bürgertreff                           | Sonntag                    | 17.00 - 22.00                  | Dimitri Rodin                 |

**Für alle Veranstaltungen und Angebote beachten sie bitte die Aushänge im Ein-  
gangsbereich des Bürgertreffs und am Getränkemarkt an der Mariaberger Straße!**

### Stadtteilbüro:

Mo: 09.00 - 12.00  
Di: 15.00 - 17.00  
Mi: 09.00 - 12.00  
Fr: 09.00 - 12.00

Leitung: **Ruth Haupt**  
Tel.: 0831-51249 27  
Fax: 0831-51249 29

Schwalbenweg 71, Kempten

E-Mail: [stadtteilbuero@thingers.de](mailto:stadtteilbuero@thingers.de)

### Impressum:

#### Mitarbeiterteam:

Gottfried Feichter Beiträge  
Wolf Hennings Redaktion/Beiträge  
Gisela Hofer Beiträge  
Christa Prause Beiträge  
Sybille Dumreicher Layout  
Geerd Tjaden Abrechnung

### Kontakt/Herausgeber

Christa Prause 1. Vorsitzende  
Tel. 0831/52759107  
Wolf Hennings 2. Vorsitzender  
Tel. 0831/5902921

E-Mail an Redaktion: [zeitung@thingers.de](mailto:zeitung@thingers.de)  
[www.ikarus-thingers.de](http://www.ikarus-thingers.de)

### Gardinennähservice Schmidt

- Gardinen aller Art
- Große Auswahl an  
verschiedenen Stoffen
- Gardinenänderungen

Termine nach Vereinbarung

Tel : 0831/5305845

Mobil : 01578/4498780



Bio-Gärtnerei

**Christian Herb**

Blumen und Kräuter  
Raritäten

Heiligkreuzer Str. 70  
D-87439 Kempten - Allgäu  
T 0049-(0)831-93331

[www.Bio-Kraeuter.de](http://www.Bio-Kraeuter.de)

Sparkassen-Finanzgruppe

Sparkasse Allgäu - Gut für die Region.  
Wir unterstützen Projekte in den Bereichen  
Soziales, Sport, Kultur und Umwelt. Dies ist  
unser öffentlicher Auftrag und darauf können  
die Menschen im Allgäu zählen -  
heute und in der Zukunft.

Sparkasse  
Allgäu

**ENGEL  
APOTHEKE**  
Quelle Ihrer Gesundheit

Apotheker Clemens Wastl  
Lotterbergstrasse 57, 87439 Kempten  
Telefon 0831 / 9 71 70 Fax 9 86 12